

Tagesfahrt des Heimatverein Hambühren e.V. ins Wendland

Am 17. Juli 2010 um 8.00 Uhr startete unser Bus zu einer Tagesfahrt ins Wendland. Das Wetter war bestens, und alle Teilnehmer freuten sich auf einen erlebnisreichen Tag. Unser Vorsitzender, Dr. Herbert Schäfer, hatte sich vorab über das Wendland informiert und erzählte uns im Bus etwas über die Geschichte der Wenden und das Wendland.. Den ersten Halt machten wir in Spithal. Dort konnten wir die 1000jährige Kirchenruine bestaunen.

Als Nächstes wurde Satemin, ein Rundlingsdorf angefahren. Die Rundlinge in dieser Form gibt es nur im Wendland.

Unser eigentliches Ziel war Lübeln, ein sehr sehenswertes Rundlingsdorf. Dort war unser Mittagessen im 1. Kartoffel-Hotel Deutschlands bestellt.

Nach dem Essen erlebten wir eine sehr informative Führung durch das Museumsdorf. Die Museumsführerin verstand es ausgezeichnet, uns die Geschichte der Wenden, ihre Lebensweise und Eigenarten vor Augen zu führen. Sehr lebendig waren ihre Schilderungen, was wohl daran lag, dass sie selbst in Lübeln geboren war, ihre Kindheit dort verlebte und heute die Besucher durch das Dorf führt. Sie kennt sich aus!

Ein richtiger Schatz ist dieses Museumsdorf mit seinen alten Fachwerkhäusern, Einrichtungen, alten Geräten, Trachten uvm.

Selten habe ich ein Führung erlebt, die so interessant und anschaulich war, und bei der man noch mehr hätte sehen und hören wollen.

Aber wir waren zum Kaffeetrinken in Besendorf angemeldet. Im Garten unter Bäumen und auf der Terrasse im Schatten genossen wir Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen. Alles war liebevoll vorbereitet.

Zufrieden starteten wir zur Heimfahrt.

Alle waren sich einig: Das war ein schöner Tag!

Wann machen wir wieder solch eine Tagesfahrt?

Anne Hentschke